



Landkreis  
Rotenburg  
(Wümme)

11.03.2025

# Zustand der Brückenbauwerke im Zuge von Kreisstraßen

[www.lk-row.de](http://www.lk-row.de)

# Brückenprüfung nach DIN 1076



- Ziel:  
Erkennung und Beurteilung des Ist-Zustands sowie eine frühzeitige Schadenserfassung
- Ständige Inspektionen stellen sicher, dass die Bauwerke sicher bleiben.
- Darüber hinaus entsteht eine Datensammlung über den Brückenzustand.
- Die DIN 1076 ist das grundlegende technische Regelwerk für die Erfassung des Ist-Zustands von Ingenieurbauwerken
- Die Bauwerksprüfung selbst ist in der RI-EBW-PRÜF (Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076) geregelt.

# Zeitraum der Bauwerksprüfungen



- erste Hauptprüfung vor der Abnahme der Bauleistung
- zweite Hauptprüfung vor Ablauf der Verjährungsfrist für die Gewährleistung
- danach:
  - Sichtprüfung (laufend, mindestens aber einmal jährlich) im Rahmen der allgemeinen Überwachung des Verkehrsweges
  - Hauptprüfung (alle sechs Jahre)
  - Einfache Prüfung (drei Jahre nach einer Hauptprüfung)
  - Prüfungen aus besonderem Anlass

# Arten der Bauwerksprüfungen



- **Hauptprüfung (alle sechs Jahre)**

Es sind alle, auch die schwer zugänglichen Bauwerksteile, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Besichtigungseinrichtungen, Rüstungen und ähnlichem, handnah zu prüfen.

- **Einfache Prüfung (drei Jahre nach einer Hauptprüfung)**

soweit vertretbar, ohne Verwendung von Besichtigungsgeräten oder -einrichtungen, als intensive, erweiterte Sichtprüfung durchzuführen

- **Prüfungen aus besonderem Anlass**

nach beeinträchtigenden Ereignissen, wie z. B. Überflutung, größerem Hochwasser oder Eisgang, Orkan, Anprall eines Fahrzeugs an Pfeiler, Überbau oder Brüstung/Geländer

# Dokumentation der Bauwerksprüfungen

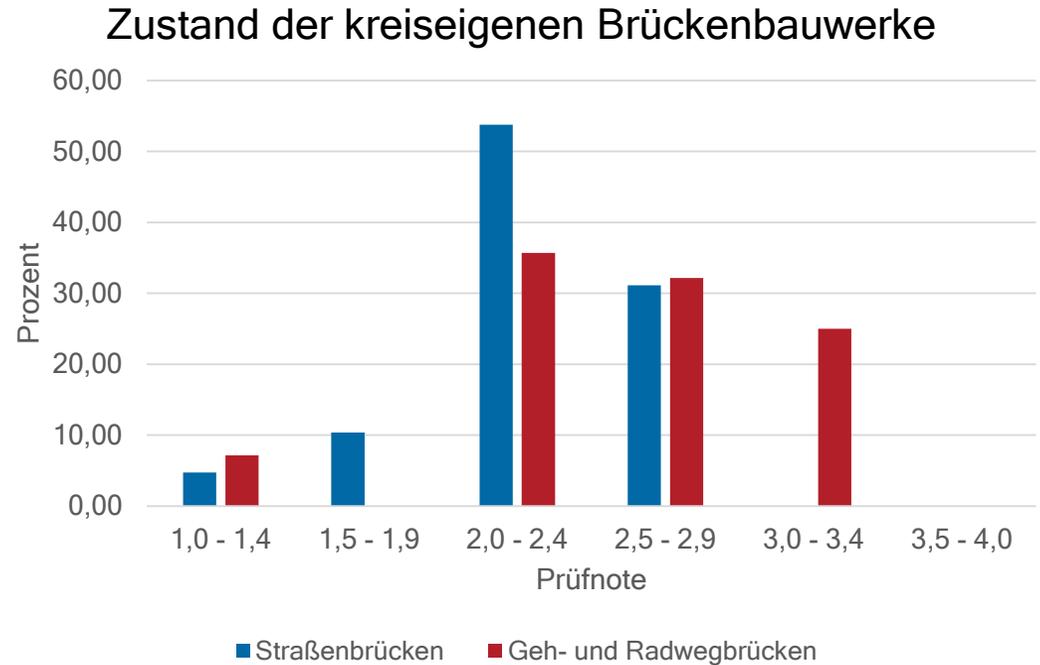


- festgestellte Schäden werden mittels EDV dokumentiert
- Erfassung im Programm *SIB-Bauwerke*
- Es wird eine Zustandsnote nach unbekanntem Algorithmus unter Berücksichtigung der Schadensauswirkung auf die „Standsicherheit“, „Verkehrssicherheit“ und „Dauerhaftigkeit“ der Konstruktion berechnet
- Die Zustandsnote dient zur Beurteilung der ordnungsgemäßen Tragfähigkeit und der Dauerhaftigkeit und wird dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast mitgeteilt (Instandhaltung, Haushaltsplanung).

# Zustand der kreiseigenen Brückenbauwerke



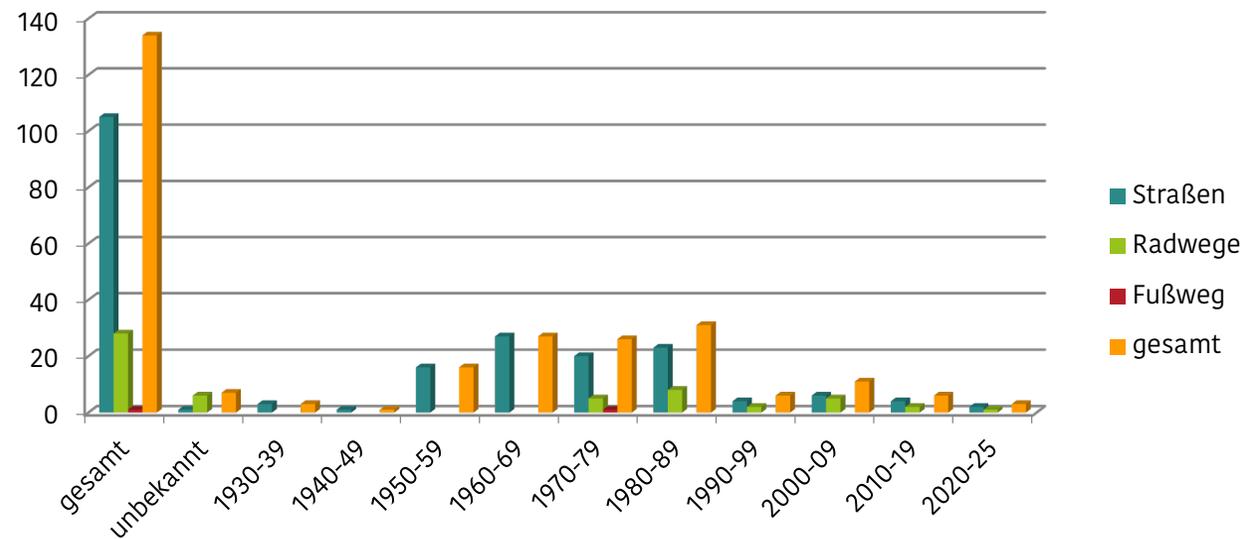
Prüfnote	Straßenbrücken		Geh- und Radwegbrücken	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
1,0 - 1,4	5	4,72	2	7,14
1,5 - 1,9	11	10,38	0	0,00
2,0 - 2,4	57	53,77	10	35,71
2,5 - 2,9	33	31,13	9	32,14
3,0 - 3,4	0	0,00	7	25,00
3,5 - 4,0	0	0,00	0	0,00
Summe	106	100,00	28	100,00



# Alter der kreiseigenen Brückenbauwerke



Brücken des Landkreises Rotenburg (Wümme)												
				1940-								
Brücken	gesamt	unbekannt	1930-39	49	1950-59	1960-69	1970-79	1980-89	1990-99	2000-09	2010-19	2020-25
Straßen	105	1	3	1	16	27	20	23	4	6	4	2
Radwege	28	6					5	8	2	5	2	1
Fußweg	1						1					
gesamt	134	7	3	1	16	27	26	31	6	11	6	3



# Bedeutung der DIN 1076



- Die Bedeutung der DIN 1076 ergibt sich daraus, dass bei den erforderlichen Untersuchungen der konkrete Bauwerkszustand und damit letztlich auch die „Gefahrenlage“ zu bewerten ist.
- Rein rechnerische Bewertungen wie bei den Stufen 1 und 2 der Nachrechnungsrichtlinie des BMVI(NRR) sind demgegenüber darauf ausgelegt, die Gebrauchstauglichkeit der Straßenbrücken zu beurteilen, um die erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen zu ermitteln.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

